

ÖSTERREICHISCHE POST AG, MZ 022030069 M, FALSTAFF VERLAGS-GMBH, FÜHRICHGASSE 8, 1010 WIEN

S O N D E R A U S G A B E

SPEZIAL

falstaff

**DIE BESTEN WEINE
VON SCHILCHER BIS
SAUVIGNON BLANC**

**GRENZENLOS GUT
VON BACKHENDL BIS
BUSCHENSCHANK**

**GENUSSREISEN
VOM GLETSCHER
BIS ZUM WEIN**



Steiermark

SCHMECKT GUT UND TUT GUT



ZKZ 19784

ÖSTERREICH/DEUTSCHLAND: € 9,50; SCHWEIZ: CHF 10,50

WWW.FALSTAFF.COM

DAS GLORREICHE DUTZEND

Die Steirischen Terroir- und Klassikweingüter, kurz auch STK genannt, sind Synonym für das steirische Weinwunder. Seit Langem sind sie an vorderster Front für den Aufschwung des Weins in der »Grünen Mark« verantwortlich und weisen auch den Weg in die Zukunft.

Vor über 30 Jahren gründeten einige der heute führenden Weingüter der Steiermark den Verein »Steirische Klassik«. Der Begriff war so genial gewählt, dass er bald viele Nachahmer fand. Erst 2008 kam dann noch das T für Terroir hinzu – nicht zwingend, um sich abzugrenzen, sondern, weil allen Mitgliedern schon früh ganz klar war, dass jeder für sich über sehr spannende und doch gänzlich unterschiedliche Weingärten und damit einhergehende Kleinklimata verfügt, die es herauszuarbeiten galt und gilt. Heute ist bereits die Jugend der Gründungsväter am Werk, und in den letzten Jahren sind immer wieder Weingüter dazugekommen, die sich den hohen Ansprüchen der Gruppe an Qualität und Lebenseinstellung gewachsen sehen. Seit letztem Jahr sind es nun genau ein Dutzend Winzer und Winzerinnen, die önologisch bestens ausgebildet sind, sich aber auch auf der zwischenmenschlichen Ebene bestens verstehen, sich austauschen und – so wie schon ihre Väter und Mütter – die Entwicklung weiter vorantreiben und ihre Visionen in die Tat umsetzen. Es war ein mühsamer Prozess, das Regelwerk, das sie sich selbst geschrieben haben, auszuarbeiten, aber es hat sich gelohnt, und vieles davon konnte im Vorjahr auf die heute gültige DAC-Pyramide umgebrochen werden. Die Klassifizierung der Lagen war da schon etwas einfacher, denn schlussendlich wird sie durch die Qualität des Weins bestimmt, der an diesem oder jenem Standort Jahr für Jahr besondere Ergebnisse bringt.

WEINSERIE ZUM NIEDERKNIE
Mit 2017, 2018 und 2019 haben allesamt fantastische Jahrgänge in ihre Keller gebracht und inzwischen schon gefüllt, und die Weingüter sind ganzjährig geöffnet. Zum Genuss im Glas kommt auch noch ein Augenschmaus der besonderen Art, denn die tolle Architektur, der Sinn für Kunst und Kultur zeichnet die STK ebenso aus wie die besondere Gastfreundschaft, die man bei jedem Einzelnen erleben kann. Genuss hat eben viele Aspekte. Ein weiterer sind kulinarische Höhenflüge, die man dort und da findet, oder Wohnen auf allerhöchstem Wohlfühlniveau. Immer mit einem Tick mehr als überall anders.

Die Gruppe eint aber auch noch ein ganz anderer, wesentlicher Faktor: Das große In-



Wenn man steirischen Wein liebt, kommt man ohne Weine der STK-Truppe nicht aus.



SÜDSTEIERMARK

- WEINGUT GROSS
gross.at
- WEINGUT LACKNER-TINNACHER
tinnacher.at
- WEINGUT MAITZ
maitz.co.at
- WEINGUT POLZ
polz.co.at
- WEINGUT ERWIN SABATHI
sabathi.com
- WEINGUT HANNES SABATHI
hannessabathi.at
- WEINGUT SATTLEHOF
sattlerhof.at
- WEINGUT TEMENT
tement.at
- WEINGUT WOHLMUTH
wohlmuth.at

VULKANLAND STEIERMARK

- WEINGUT FRAUWALLNER
frauwallner.com
- WEINGUT NEUMEISTER
neumeister.cc
- WEINGUT WINKLER-HERMADEN
winkler-hermaden.at

INFO

Weitere Informationen unter:
stk-wein.at

MODERNE MEILENSTEINE DES STEIRISCHEN WEINS



99

**2015 SAUVIGNON BLANC RIED
ZIEREGG IZ RESERVE**
Weingut Tement, Berghausen
Südsteiermark

Gewürznuancen, reife gelbe Tropenfrucht, ein Hauch von Nelken, ein Hauch von Zimt, ungemein facettenreich. Komplex, dicht und saftig, straffe Textur, zeigt bereits große Ruhe und Harmonie, konzentrierte Mineralität, salzig und anhaftend, ein Hauch von Zimtwürze im Abgang, große Länge.

tement.at, wein-handel.at
€ 109,-



97

**2017 SAUVIGNON BLANC
WITSCHAINER HERRENBERG**
Weingut Gross, Ratsch
Südsteiermark

55 Jahre alte Reben, 10 Prozent Gelber Muskateller im Mischsatz. Floral, Orangenesten, angenehme weiße Tropenfrucht, facettenreiches Bukett. Saftig, gute Komplexität, angenehme Extraktsüße, sehr strukturiert, finessenreich und lange anhaltend, kreative Mineralität, ein großes Zukunftsversprechen.

gross.at
Preis auf Anfrage



96

2017 SAUVIGNON BLANC GRÄFIN
Weingut Sepp Muster, Leutschach
Südsteiermark

Ein klassischer Orange Wine von echter Dimension. Biodynamisch auf Opokböden gewachsene Trauben, maischevergoren, für zwei Jahre in gebrauchten Holzfässern ausgebaut. Kräuterwürzige Cassisnuancen, fast rotbeerige Anmutung, präzise und mineralisch, ein finessenreicher Speisenbegleiter mit klarem Sortenausdruck, vielschichtig und lebendig. weingutmuster.at, weinco.at, € 31,95



98

2017 SAUVIGNON BLANC
»ALTE REBEN«
Weingut Neumeister, Straden
Vulkanland Steiermark

Dunkle Beerenfrucht, feine Cassisnuancen, zart reduktive Kräuterwürze, ein Hauch von Pfefferminze, ungemein facettenreiches Bukett. Stoffig, extraktsüße Textur, weiße Apfelfrucht, kompakt, finessenreicher Säurebogen, salziger Nachhall, bleibt minutenlang haften, sicheres Reifepotenzial.

neumeister.cc, € 64,-



97

2016 EX VERO III
Weingut Werlitsch, Glanz
Südsteiermark

Eine Cuvée aus je einer Hälfte Chardonnay und Sauvignon Blanc, biodynamisch gewonnene Trauben wurden mit Schalen für einige Tage eingemaischt und zwei Jahre auf der Feinhefe im großen Holz ausgebaut. Trotz relativ wenig Alkohol durchaus opulent, burgundische Tiefe, Guaven und Akazienhonig, feine Säurestruktur, facettenreicher Wein für fortgeschrittene Weinkenner.

werlitsch.com, ca. € 40,-



96

**2017 CHARDONNAY RIED
OBEGG GSTK**
Weingut E. & W. Polz, Spielfeld
Südsteiermark

Helles Grüngelb, Silberreflexe. Zartheit Holzwürze, feiner Karamelltouche, ein Hauch von Kokos und Feigen, gelbe Apfel-Mangonote unterlegt. Straff, mineralisch, feine weiße Frucht, feine Säurestruktur, saline Textur, lebendig und mineralisch, bleibt gut haften, ein straffer Speisenbegleiter, gutes Entwicklungspotenzial.

polz.co.at, € 40,70



98

**2017 SAUVIGNON BLANC PÖSS-
NITZBERGER KAPELLE GSTK**
Weingut Erwin Sabathi
Leutschach, Südsteiermark

Attraktive gelbe Tropenfrucht, weiße Ribisel, frische Litschi, verführerische Aromatik, ein Hauch von Pfefferminze im Hintergrund. Komplex, saftig, ein Hauch von Cassis und Erdbeeren, finessenreich und elegant, dezente Extraktsüße im Nachhall, sehr große Länge, ein Hauch von Kokos im Rückgeschmack, salzig-mineralisch im Abgang.

sabathi.com, € 79,-



96

**2007 WEISSBURGUNDER RIED
PFARRWEINGARTEN GSTK
FASSRESERVE**
Sattlerhof, Gamlitz
Südsteiermark

Dieser Wein wurde sieben Jahre auf der Feinhefe im Fass gelagert und ausgebaut. Weißer Apfel, Feuerstein. Komplex, feine Extraktsüße, finessenreich strukturiert, wunderbar facettiert, salzig-mineralisch, zarte gelbe Apfelfrucht im Nachhall, sehr große Länge, ein Weißburgunder-Monument.

vinorama.at, € 81,40



96

2018 RIESLING RIED EDELSCHUH
Weingut Wohlmuth, Kitzeck
Sausal, Südsteiermark

Ein echter Riesling von den raren Schieferböden im Sausal: Einnehmender Duft nach frischem Safran, weißer Pfirsich, kandierte Limettenzesten, einladende Schieferwürze, facettenreiches Bukett. Saftig, elegant, samtige Textur, angenehme Extraktsüße, zart nach Babyananas, ein Hauch von Grapefruit im Abgang, tolle Länge, Potenzial für viele Jahre.

wohlmuth.at, € 42,- (0,75 l)

SAUVIGNON BLANC

EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Die Rebsorte Sauvignon Blanc führte in den heimischen Weinbergen lange Jahre ein Schattendasein. Erst in den letzten Jahrzehnten haben steirische Winzer das Interesse des heimischen wie internationalen Publikums geweckt und die Steiermark zu einem Hotspot für die neue Trendsorte entwickelt.

TEXT PETER MOSER

Foto: Shutterstock

Zum ersten Mal beschrieben wurde die Rebsorte im Jahr 1836 in dem von Lambert Joseph Freiherr von Babo verfassten ampelografischen Werk »Die Wein- und Tafeltrauben der deutschen Weinberge und Gärten«, und zwar mit ihrem deutschen Namen Weißer Muskatsylvaner. Heute bestehen allerdings berechnete Zweifel, dass es sich bei Babos Traube wirklich um Sauvignon Blanc gehandelt hat. Tatsächlich stammt die Rebsorte nämlich mit ziemlicher Sicherheit aus dem französischen Loiretal, es handelt sich dabei vermutlich um eine natürliche Kreuzung aus Traminer und Chenin Blanc. Seit wann die Rebsorte in Österreich kultiviert wird, weiß man nicht so genau. In der Steiermark geht man davon aus, dass sie erstmals am Musterweingut des legendären Erzherzogs Johann, einem Bruder des Habsburger-Kaisers Franz I., Anfang des 19. Jahrhunderts unter dem Namen Muskat-Sylvaner angepflanzt wurde. Unter dieser Bezeichnung hat sich die Sorte in der Steiermark in bescheidenem Umfang verbreitet und wurde meist in gemischten Sätzen zusammen mit anderen Rebsorten angebaut. Wirkliche Bedeutung hatte sie aber weder im 19. noch in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, da sie den Weinbauern viel Arbeit bescherte und keine großen Erträge brachte.

So wäre sie um ein Haar aus den steirischen Weingärten verschwunden. Um 1980

gab es in ganz Österreich nur etwa 150 Hektar Sauvignon Blanc. Und in den Neunzigern hätten selbst Brancheninsider keinen Cent mehr darauf gewettet, dass sich die Rebfläche in absehbarer Zeit verzehnfachen würde ...

Der alte Name darf heute nicht mehr verwendet werden, denn er ist doppelt irreführend: Zum einen ist die Sorte nicht mit dem Sylvaner verwandt. Zum anderen weist sie auch kein Muskataroma auf. Gerettet hat den Sauvignon Blanc – Ironie des Schicksals – der Weinskandal 1985. Mit einem Schlag waren Spätlese-Weine verpönt, trockene, säurebetonte Weißweine wurden gesucht. Eine junge Winzergeneration suchte in diesem Klima nach einem neuen Ausdruck, nahm Stilanleihen in Frankreich, Italien

DER SAUVIGNON BLANC HAT DEN SPRUNG VON DER REGIONALEN SPEZIALITÄT ZUR MONDÄNEN SIEGERSORTE GESCHAFFT.



und Übersee, und bald wurden auch in steirischen Kellern die ersten kleinen Eichenfässer gesichtet. Nicht alle Weißweinsorten eignen sich für den Ausbau im Barrique – doch der Sauvignon Blanc gehört dazu.

STILISTISCHE WANDLUNG

In der Steiermark hat der Sauvignon Blanc stilistisch eine bemerkenswerte Wandlung vollzogen. Die Weine der ersten Generation fielen durch ihr besonders intensives Bukett auf, das in der Regel grasige, unreife Nuancen und deutliche Aromen von grünen Paprikaschoten aufwies. Dann folgte eine Periode mit hochreifen, oft sehr kraftvollen Weinen, im Duft an dem bekannten neuseeländischen Vorbild »Cloudy Bay« orientiert und mit Anklängen von Cassis, Guave und reifen Stachelbeeren. Die Vinifikation im neuen kleinen Holzfass war ein nächster Schritt auf dem Weg zur Perfektion.

Mit wachsendem Erfolg der Sorte erhielt der Sauvignon Blanc immer mehr Anbaufläche. Mit beinahe 15 Prozent rangiert er heute in der Steiermark knapp hinter dem populären Welschriesling schon auf Platz zwei, in der Südsteiermark, die für ihre duftigen und frischen Weine ebenso bekannt ist wie für burgundisch ausgebaute Spitzenabfüllungen, hat der Sauvignon mit 21 Prozent Anteil bereits die Spitzenposition inne. Und vollkommen zu Recht wird die Südsteiermark heute bereits als Heimat der frischesten, aber auch der gehaltvollsten Sauvignons gerühmt. Vom flächendeckenden Einsatz kleiner Eichenfässer ist man längst wieder abgegangen, heute lässt man die besten Weine lieber im großen Holzfass ihrer Perfektion entgegenreifen. Auch in den beiden anderen steirischen Herkunftszonen, dem Thermen- und Vulkanland sowie der Weststeiermark, wird etwas Sauvignon Blanc kultiviert.

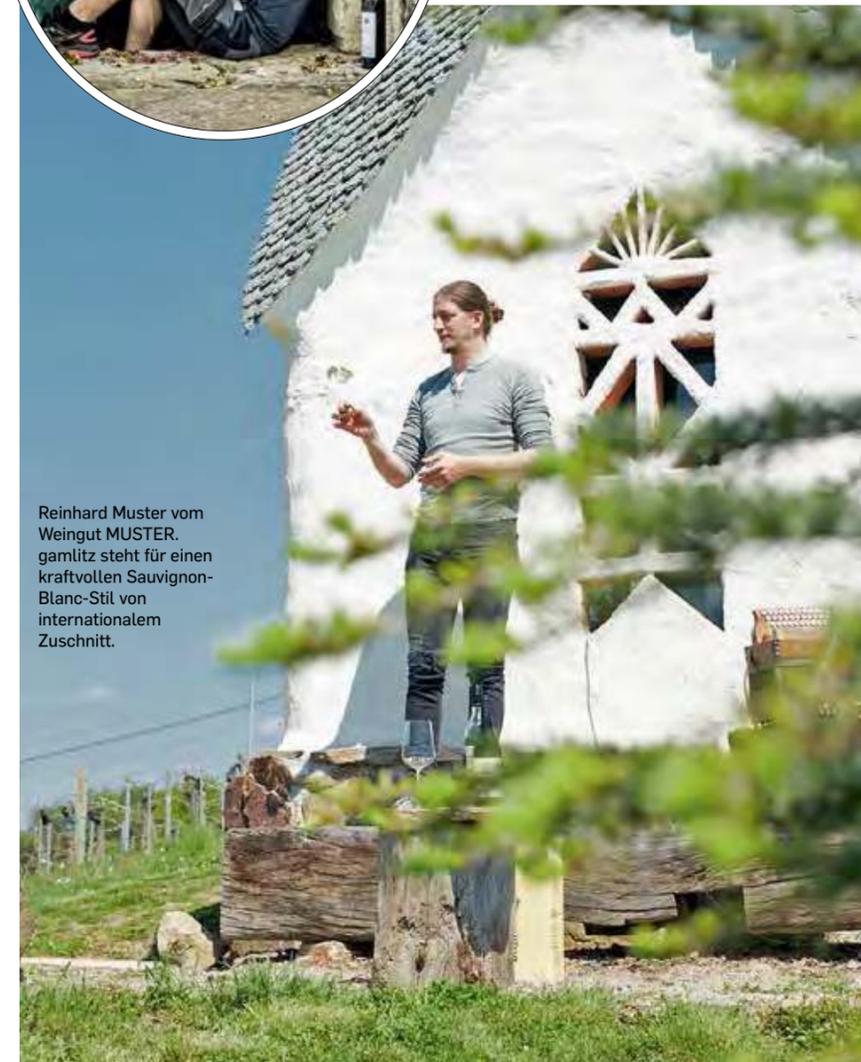
Am Anfang dieses erfolgreichen Weges stand eine Handvoll engagierter Winzer, die sich die Latte hoch legten, indem sie Maßnahmen an den besten weltweit verfügbaren Weinen. Sie unternahmen Reisen zu den bekanntesten Winzern in Italien, Frankreich und Übersee, machten Vergleichskostungen, die von Weinkennern wie dem späteren Patron des Jaglhofs, Herbert Hirtner, organisiert wurden. Anfang der Neunziger begannen erste steirische Spitzenweine die heimische Topgastronomie zu erobern, das legendäre »Steirereck« in Wien übernahm



Das Anbaugebiet im Thermen- und Vulkanland wird in insgesamt neun Ortsappellationen unterteilt – Straden ist eine davon.



Mario Weber vom Weingut Kodolitsch holte sich den Weltmeistertitel beim Concours Mondial 2018.



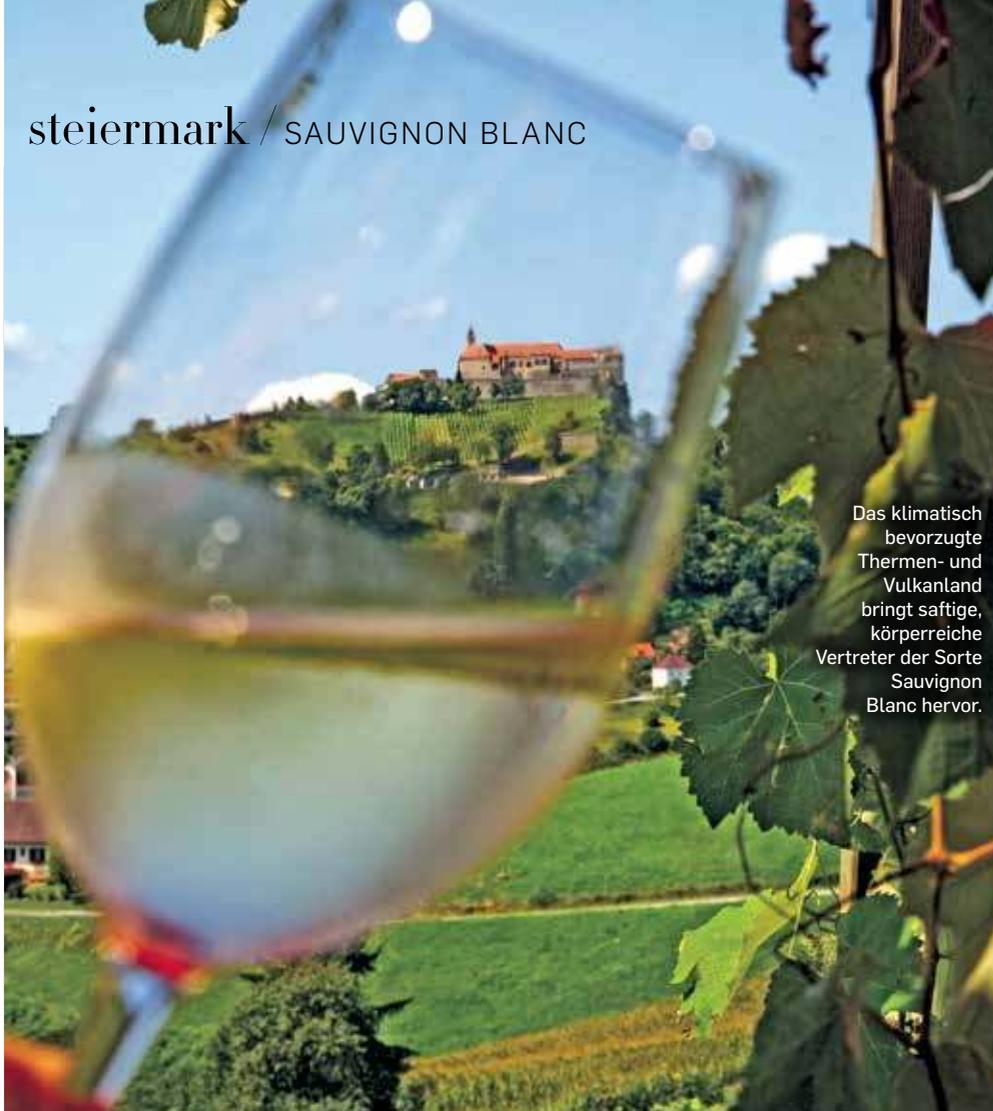
Reinhard Muster vom Weingut MUSTER.gamlitz steht für einen kraftvollen Sauvignon-Blanc-Stil von internationalem Zuschnitt.

die Botschafterrolle, Weinfreunde lernten neue Namenskombinationen kennen: Tement Zieregg, Polz Hochgrassnitzberg oder kurz HaGe, Gross Nussberg, Sattler Kranaichberg – hinter diesen mysteriösen Kürzeln steckte ein völlig neues Weinerlebnis. Denn diese unverwechselbaren Lagen-Sauvignon-Blancs öffneten die Tore für eine wahre Flut an nachrückenden jungen und engagierten Winzern aus der Steiermark.

In den letzten Jahren punkteten die steirischen Sauvignon-Blanc-Könnern mit großer Regelmäßigkeit beim Concours Mondial du Sauvignon, der inoffiziellen Sauvignon-Blanc-WM. Durch Reinhard Muster (MUSTER.gamlitz) im Jahr 2016, Walter Skoff im Jahr 2017, das Weingut Kodolitsch und Ewald Zweytick im Jahr 2018 und das Weingut Dreisiebner Stammhaus im Jahr 2019 erreichte die Steiermark nicht weniger als fünf Gesamtsieger-Titel in Folge. Zuletzt holte im März 2020 das Weingut Kratzer wieder eine »Revelation«-Trophy.

DIE NEUE GLIEDERUNG

Seit dem Jahrgang 2018 verfügen die drei steirischen Weinbaugebiete über ein DAC-System (Districtus Austriae Controllatus), das Weinen aus kontrollierter und geschützter Herkunft vorbehalten ist. Die DAC-Weine sind in Gebietsweine, Ortsweine und Riedenweine gegliedert, die drei DAC-Gebiete der Steiermark stehen für singuläre, >



Das klimatisch bevorzugte Thermen- und Vulkanland bringt saftige, körperreiche Vertreter der Sorte Sauvignon Blanc hervor.

> individuelle, verschieden gewichtige und von der Gesamtheit des jeweiligen Terroirs geprägte Qualitätsweine, die Handarbeit fürsorglicher, nachhaltiger und landschaftsverantwortlicher Winzer.

Die steirischen DAC-Gebiete sind die einzigen in Österreich, in denen die Handlese der Trauben verpflichtend vorgeschrieben ist und die Orts- und Riedenweine klar im Vordergrund stehen. Die wichtige Kategorie der Ortsweine mit DAC folgt der Untergliederung in die drei steirischen Weinbaugebiete. So ist das Vulkanland Steiermark DAC in neun Anbaugebiete, die Südsteiermark DAC in fünf und die Weststeiermark DAC in vier Anbaugebiete unterteilt. Deren Namen stehen exklusiv für die Ortsweine zur Verfügung. Bemerkenswert, aber nicht überraschend: Sauvignon Blanc ist für alle Orte die Leitsorte.

SÜDSTEIRISCHE VIELFALT

Die fünf für den Sauvignon Blanc so wichtigen Ortsappellationen der Südsteiermark unterscheiden sich in Sachen Böden und Klima ganz beträchtlich, und das spiegelt sich auch in den Weinen wider:

- Kitzeck-Sausal ist der nördlichste Teil der Südsteiermark und zu den nahen Alpen hin offen. Die kargen Schieferböden geben den

AUF RELATIV KLEINEM RAUM PRÄSENTIERT SICH DER STEIRISCHE SAUVIGNON BLANC AUF SEHR VIELFÄLTIGE WEISE.



Weinen eine kühle, würzige und straffe Mineralität.

- In Gamlitz überwiegen Sand- und Schotterböden; in den warmen und kesselförmigen Rieden entsteht ein reichhaltiges und reifes Fruchtaroma.
- In der Appellation Eichberg, einer hochgelegenen Hügelkette zwischen Gamlitz und Leutschach, wächst der Sauvignon Blanc auf leichten Schotter- und Sandböden, die Weine sind in der Aromatik frisch, würzig und finessenreich und zeichnen sich meist durch einen moderaten Alkoholgehalt aus.
- Ehrenhausen ist die südöstlichste Ortslage.

Die Weine brillieren mit feingliedrigen Zitrusnoten, mit Strukturlänge am Gaumen sowie mit reifer Säure und einem salzigen sowie feinwürzigen Abgang.

- Leutschach verfügt schließlich über die südlichsten Rieden der Steiermark. Die Kalkmergelböden und die großen Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht sind für eine würzige, vielfältige Ausbildung auch dunkler Aromen verantwortlich.

Im Weinbauggebiet Vulkanland DAC werden folgende neun Ortsappellationen differenziert: Oststeiermark, Riegersburg, Bad Gleichenberg, Kapfenstein, St. Peter, Straden, Tieschen, St. Anna und Klöch. In den südlich von Kapfenstein gelegenen Anbaugebieten finden sich die unterschiedlichsten Arten von Böden, wobei die klimatischen Verhältnisse ziemlich gleich bleiben. Die Bodenformationen ziehen sich wie eine Marmorierung durch die Weinlandschaften. Das Gebiet der Oststeiermark unterscheidet sich wegen seiner Nähe zum steirischen Randgebirge klimatisch relativ stark vom südlichen, warmen Teil des Vulkanlands.

Abschließend tragen die Ortsweine der Weststeiermark DAC von Nord nach Süd die Namen der Gemeinden Ligist, Stainz, Deutschlandsberg und Eibiswald.

Die Spitze der Qualitätspyramide bilden die Riedenweine, hier findet der Sauvignon Blanc seinen individuellsten Ausdruck. Die Faktoren

- Einzellage mit ihrer spezifischen Geologie und ihrem Kleinklima,
- Art der Bewirtschaftung,
- Alter der Reben selbst
- und schließlich die Handschrift des Winzers, der den Wein nach seinen Vorstellungen ausbaut, finden hier ihre Vollendung.

Natürlich spielt auch der Witterungsverlauf eines Jahrgangs eine Rolle. So brachten die Jahre 2017 und 2019 alle Voraussetzung für straffe, finessenreiche und sehr lagerfähige Weine. 2018 zeigt sich etwas opulenter, geschmeidiger und als schon zugänglicher Jahrgang. Die 2018er sind also bereits sehr gut zu trinken, während man den tollen Rieden- und Ortsweinen aus 2017 noch Zeit gönnen darf. Die frischen, würzigen Gebietsweine 2019 bieten alles, was Freunde der Sorte in diesem Stadium schätzen: unverwechselbares, würziges Bukett, lebendiges Säurespiel und pikanten Nachhall. Kurz gesagt: Trinkfreude in Reinkultur.

TOP OF STEIERMARK SAUVIGNON BLANC



98

**2017 SAUVIGNON BLANC
TRINKAUS KELLERRESERVE
RIED KRANACHBERG GSTK 2017
Sattlerhof, Gamlitz
Südsteiermark**

Kräuterwürze, kandierte Grapefruitzesten, reife Stachelbeeraromen, ein Hauch von Cassis, facettenreiches, einladendes Bukett. Komplex, saftig, extraktsüß und seidig verwoben, finessenreich strukturiert, stoffig und sehr lange anhaftend, salziger, minutenlanger Nachhall, ein Sauvignon-Blanc-Gigant.
sattlerhof.at, € 72,-



97

**2017 SAUVIGNON BLANC
PRIVAT
Gross, Ratsch-Ehrenhausen
Südsteiermark**

Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Zarter Blütenhonig, feine gelbe Tropenfrucht, reife Mangonote, zart nach Stachelbeeren, kandierte Orangenzesten. Kraftvoll, saftig, extraktsüß und elegant, feiner Säurebogen, bleibt lange haften, ein komplexer Speisenbegleiter, sicheres Reifepotenzial, ein komplexer, überzeugender Sortenvertreter.
gross.at, € 59,90



96

**2018 SAUVIGNON BLANC
SÜDSTEIERMARK DAC
RIED WELLES GSTK
Lackner-Tinnacher Gamlitz
Südsteiermark**

Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Zart nach Orangenblüten, feines Cassis und Stachelbeerkonfit, dezent rauchige Kräuterwürze unterlegt, kandierte Orangenzesten. Komplex, saftig, feine gelbe Tropenfrucht, zarte Extraktsüße, finessenreicher Säurekern, Nuancen von gelbem Pfirsich, tolle Länge.
tinnacher.at, € 40,-



98

**2017 SAUVIGNON BLANC RIED
PÖSSNITZBERGER KAPELLE
GSTK 2017
Erwin Sabathi, Leutschach
Südsteiermark**

Gelbe Tropenfrucht, weiße Ribisel, frische Litschi, verführerische Aromatik, ein Hauch von Pfefferminze im Hintergrund. Komplex, saftig, ein Hauch von Cassis und Erdbeeren, finessenreich und elegant, dezente Extraktsüße im Nachhall, sehr große Länge, ein Hauch von Kokos, salzig-mineralisch im Abgang.
sabathi.com, € 79,-



96

**2018 SAUVIGNON BLANC SÜD-
STEIERMARK DAC RIED HOCH-
GRASSNITZBERG GSTK
E&W Polz, Spielfeld
Südsteiermark**

Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Rauchig, kleine dunkle Beeren, reife Stachelbeernuancen, zart nach Grapefruit, dezente tabakige Kräuterwürze. Komplex, saftig, kraftvolle Statur, weiße Frucht, finessenreich im Abgang, kalkige Betonung in der Mineralität, sehr gute Länge, sicheres Reifepotenzial.
polz.co.at, € 35,60



95

**2018 SAUVIGNON BLANC
VULKANLAND STEIERMARK DAC
RIED MOARFEITL GSTK
Neumeister, Straden
Vulkanland Steiermark**

Mittleres Grüngelb, Silberreflexe. Dezente reduktive Nuancen, feine Guavennote, reife Stachelbeeren, rauchig-mineralische Nuancen, dunkle Kräuterwürze unterlegt. Saftig, gelbe Tropenfrucht, samtige Textur, weißer Apfel, finessenreiche Struktur, mineralisch-salziger Nachhall, vielschichtig, bleibt gut haften.
neumeister.cc, € 37,-



98

**2017 SAUVIGNON BLANC RIED
ZIEREGG VINO THEK RESERVE
FASSRESERVE
Tement, Berghausen
Südsteiermark**

Mit Blütenhonig unterlegte frische Stachelbeernuancen, Nuancen von Orangenzesten, ein Hauch von Bienenwachs, facettenreiches Bukett. Komplex, saftig, fruchtiger Kern, feiner Säurebogen, gelbe Fruchtnoten im Nachhall, besitzt trotz einer gewissen Opulenz eine tolle Frische und Pikanz, verfügt über sicheres Potenzial.
tement.at, € 80,-



96

**2018 SAUVIGNON BLANC
SÜDSTEIERMARK DAC
RIED EDELSCHUH GSTK
Wohlmuth, Kitzreck
Südsteiermark**

Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Feine gelbe Tropenfrucht, feine Holznuancen, ein Hauch von Sternanis, zart nach Marille, facettenreiches Bukett. Saftig, komplex, feine Extraktsüße, elegant integrierte Säurestruktur, feine Länge, sicheres Entwicklungspotenzial, Honigmelone im Nachhall.
wohlmuth.at, € 42,-



95

**2018 SAUVIGNON BLANC RIED
HOCHSTERMETZBERG GSTK
Maitz Gamlitz, Ratsch a. d. W.
Südsteiermark**

Mittleres Grüngelb, Silberreflexe. Mit feinen Anisnuancen, gelbe Tropenfrucht, zart nach reifen Stachelbeeren, kandierte Orangenzesten, facettenreiches Bukett. Komplex, engmaschig, feine Extraktsüße, angenehmer Säurebogen, weiße Tropenfrucht im Abgang, salziger Nachhall, sehr gute Länge, anhaftend, sicheres Reifepotenzial.
maitz.co.at, € 39,-